

Oneshot - Sammlung

SasuSaku, ShikaIno, NejiTen, NaruHina

Von Luffy-sama

Kapitel 1: Crying (SasuSaku)

Was ist passiert?
Wieso weinst du?
Etwa wegen mir?

Wie ich auch versuche, was zu sagen, es kommt nichts über meine Lippen.
Ich kann dich nicht so sehen, doch kann ich auch nichts tun, damit du wieder lächelst.
Sitze nur hier und sehe dich an, wie du wegen mir Tränen vergießt.
Meine Schmerzen spüre ich gar nicht mehr, auch wenn ich schwer verletzt bin.
Sehe nur auf dich herab und kann dich nicht mal trösten.

Wieso weinst du um mich?
Bin ich deine Tränen wehrt?
Heißt das, dass du dir Sorgen um mich machst?
Wieso tust du das?
Das bin ich doch nicht wert.

Du sollst damit aufhören.
Ich will diese Gefühle nicht spüren.
Für mich zählt nur meine Rache und nichts anderes.
Kannst du das denn nicht verstehen?

Wieso tust du das dann immer?
Dein Lächeln ...
Immer wenn ich es sehe, siehst du mich damit an.
Es ist wie ein Bann, der mich in seine Schlingen nimmt.
Mich fest hält und nicht mehr gehen lassen will.

Wie sehr würde ich dir jetzt die Tränen aus den Augen wischen und dir etwas aufmunterndes sagen, doch ich kann nicht.
Mein eiserner Stolz lässt es nicht zu.
Ich bin dagegen machtlos.
Kann dich nur weiterhin stumm ansehen und hoffen, dass deine Tränen aufhören für mich zu fließen.
Denn ich möchte nicht, dass jemand um mich weint.

Und besonders nicht du.
Du, die immer für mich da ist, auch wenn ich es nicht will.

Ich verstehe es nicht.
Ich verstehe dich nicht.
Wieso hängst du so an mir?
Ich bin immer unfreundlich und kühl zu dir, aber es scheint dir nichts auszumachen.
Beeindruckt das dich etwa?
Meine kühle Art.
Ich kann es einfach nicht verstehen.
Oder will ich es auch gar nicht verstehen?

Sakura...
Dein Name...
Er passt zu dir.
Genau wie die Kirschblüten, so bist auch du.

Aber ich will nicht daran denken, denn dann muss ich auch an dich denken.
Doch das will ich mit allen Mitteln verhindern.
Ich darf an nichts anderes als an meine Rache denken.
Nichts darf mich davon abbringen.
Auch nicht du.

Lass mich los und geh.
Ich will dich nicht mehr sehen.
Ich darf dich nicht mehr sehen.
Ich verbiete es mir selber.

Wieso kannst du nicht von mir lassen?
So viele begehren dich und trotzdem hängst du noch immer an mir.
Du könntest jeden haben, wenn du nur wolltest.
Aber du scheinst es nicht zu wollen.
Wieso?
Ich bin nichts für dich und das weißt du auch.
Ich würde dir nur weh tun und das will ich nicht.
Deshalb will ich dich auch nicht mehr wiedersehen.
Es ist besser so.
Für dich und auch für mich.

Vielleicht ist es uns einfach nicht bestimmt?
Nein, es ist mir nicht bestimmt.
Etwas wie Liebe kenn ich nicht und werde ich auch nicht kennen.
Es ist nun mal so und lässt sich nicht ändern.

Lass von mir ab.
Lass mich allein.
Denn nur so kann ich meiner Bestimmung folgen.
Es tut mir leid.
Mach's gut.

... Sakura ...